

Lieber Matthias Frey, liebe Mitglieder der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor,

vor 112 Jahren, am 1. Mai 1909, wurde in Marburg mit dem Eintritt des ersten jungen Mannes ins damalige Brüderhaus die heutige Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor gegründet. Am gleichen Tag ist in Gunzenhausen die erste junge Frau ins damit gegründete Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe eingetreten. Wir sind also gleich alt oder jung – wie man es nimmt. In ganz unterschiedlichen Situationen und Zusammenhängen leben Sie alle heute den Auftrag unseres Herrn. Sie haben die große Chance, junge Menschen während ihres Studiums in den missionarisch-diakonischen Auftrag einzuführen und dafür auszubilden. Jesus Christus hat Ihnen damit eine schöne und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe anvertraut. Mit Ihren Worten und Ihrem Vorbild prägen Sie Tag für Tag viele junge Christen für ihr Leben und ihren Dienst für Jesus.

Zum Jubiläumstag grüßen wir Sie alle mit Psalm 112,1-2 (NGÜ):

***Halleluja! Glücklich zu preisen ist, wer dem Herrn in Ehrfurcht begegnet,
wer Gottes Gebote mit Freude befolgt.
Seine Nachkommen werden im ganzen Land einflussreich sein.
Ja, sie alle, die aufrichtig vor Gott leben, werden von ihm gesegnet.***

Der Leitung Tabors und Ihnen allen erbitten wir viel Weisheit und immer wieder großes Vertrauen in unseren lebendigen, allmächtigen Herrn.
Gott segne Sie!

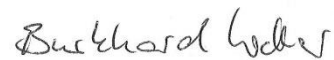
Es grüßen Sie die Vorstände der Stiftung Hensoltshöhe



Pfr. Wolfgang Becker
Rektor



Sr. Marion Holland
Oberin



Burkhard Weller
Kfm. Vorstand